

DLRG

WIR IN MÜNSTER



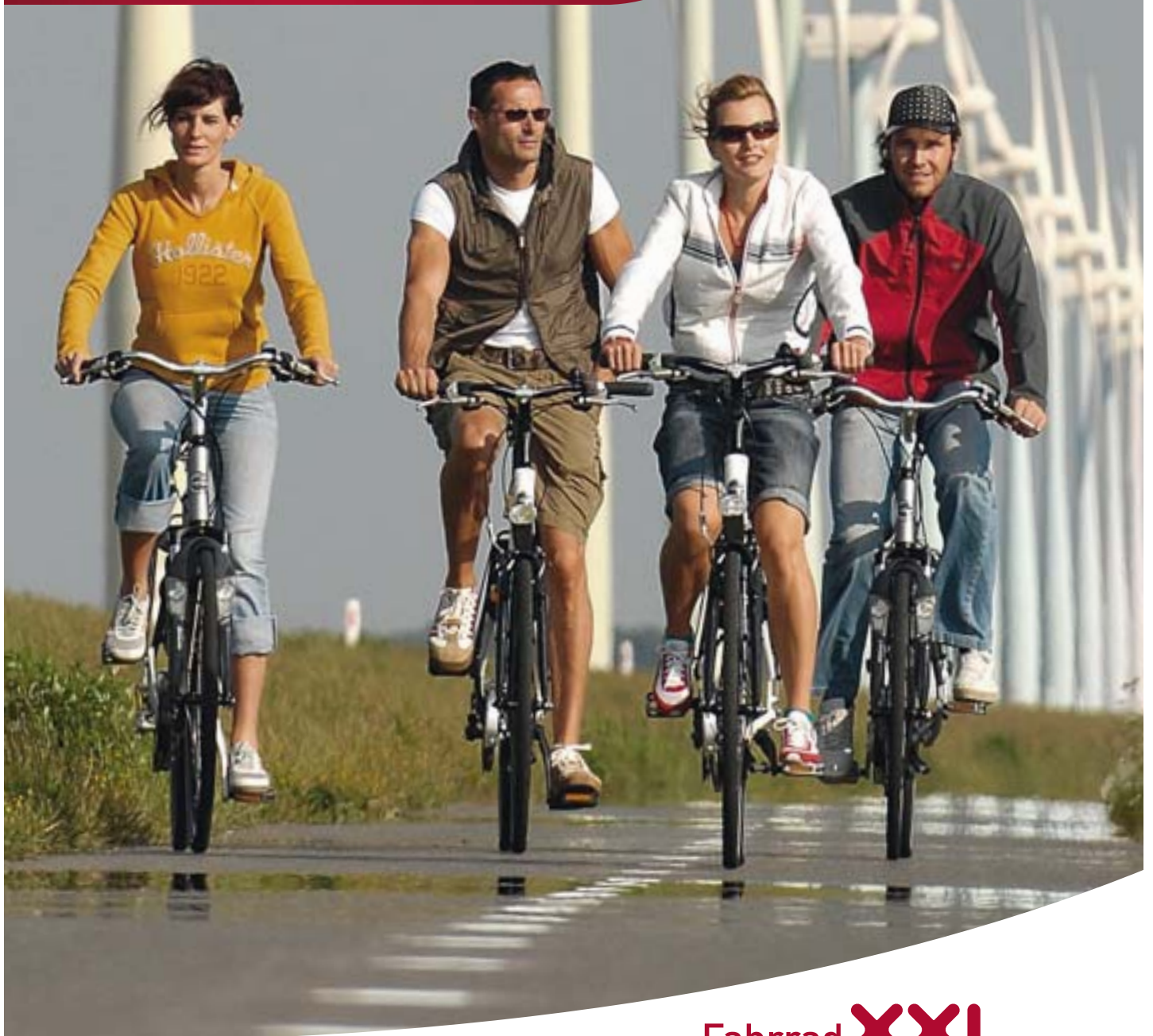
Information 1-2011
Mit Preisrätzel
18. Juni 2011 Ü60-Kaffeetafel



Erleben | Testen | Losfahren

Egal ob Trekking-, City- oder Mountainbike, auf unseren 2000 qm Ausstellungsfläche und mit über 5000 Rädern auf Lager finden Sie Ihr Traumrad mit Sicherheit. Gerne beraten wir Sie und beantworten Ihnen jede Frage rund um die Themen Fahrrad und Fitness.

www.fahrrad-xxl.de



Fahrrad **XXL**
Hürter

FahrradXXL Hürter | Hammer Straße 420 | 48153 Münster
T 0251. 9 78 03-0 | Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr | Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der DLRG Münster

In der letzten DLRG-Wir in Münster war an dieser Stelle die Rede vom Schweiß treibenden Sommer 2010 und der Zahl der Ertrinkungstoten bis dahin. Das eine wandelte sich „in den Schnee von Gestern“. Das Schneechaos zum Jahresende traf auch die DLRG mit voller Wucht. Das Ausbildungszentrum hatte mächtig was aufs Dach gekriegt. Das andere bleibt bittere Wahrheit und verschlimmerte sich sogar noch bis zum Ende des Jahres. Es gibt als keinen Grund sich auszuruhen im Kampf gegen den Ertrinkungstod.

Die DLRG Münster hat in dieser Hinsicht einiges vor. Die neuen Lehrscheininhaber sind voll eingebunden, und es sollen kontinuierlich mehr werden. Das Strömungsretten hat sich etabliert und wird weiter ausgebaut. Erstmals wurden bei der DLRG Münster qualifizierte Hochwasserberater ausgebildet, die nun auch der Feuerwehr Münster zur Verfügung stehen.

Dass ohne unser Ausbildungszentrum am Lechtenbergweg rein gar nichts geht, ist nicht neu. Neu

ist aber inzwischen einiges dort. Der Zahn der Zeit macht einige Renovierungen nötig. Ein Maßnahmenpaket wurde geschnürt und zum Teil schon umgesetzt. Die hohen Ansprüche, die gestellt sind, erfordern ein zeitgemäßes, funktionelles Umfeld.

Dazu gehört auch ein zeitgemäßes Vereinsgerüst, sprich Satzung. Nach Änderungen im Landesverband wurden auch Änderungen im Bezirk Münster notwendig. Diese wurden ergänzt durch Änderungen struktureller Art in der DLRG Münster.

Die erfreuliche Mitgliederentwicklung, trotz Ausfälle durch Bädersanierungen, zeigt, dass sich die DLRG Münster auf dem richtigen Weg befindet. Dies spiegelt sich auch in der Leistungsbilanz der Ausbildungszentren wider, die sich von den Bädersanierungen erholt haben.

Ein positives Zeichen wird die DLRG-Jugend setzen. Das Landesjugendtreffen 2011, mit hundert jungen Wasserretter, wird in Münster stattfinden.

Einen Allzeitrekord gibt es mit 2.452 Mitgliedern und in der



Zahl der ehrenamtlichen Arbeitsstunden der DLRG Münster. Die 20.000 Stunden Schallgrenze wurde überschritten. Dass die Schallmauer von 5.000 Stunden der Aufwendungen für die Verwaltung gleich mit fiel, verwundert daher nicht.

Wünschen wir uns, dass wir auch am Ende des Jahres 2011 sagen können: „So erfolgreich wie in diesem Jahr waren wir noch nie!“ ■

Euer Wilfried Sandbaumhüter

Wir trauern

D Dieter Ackermann, ein langjähriger DLRG-Kamerad, ist verstorben.

In seiner aktiven Zeit im Boots- und Tauchwesen und viele Jahre

danach war er im Kreis der Wasserretter immer ein geschätzter Kamerad.

Sein ganz persönlicher Witz erfreute jeden, der mit ihm zusam-

menkam. Sein sprichwörtlicher Optimismus trieb ihn und sein Umfeld voran.

Die DLRG Münster wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Inhalt

Bezirkstagung 2011	5
Verdienstehrunen	8
Bezirksjugendtag 2011	10
Ehrung nachgeholt und abgeholt	10
Günter Willmann	11
Die DLRG Münster war dabei	11
Das Ausbildungszentrum Lechtenberg	12
Wasserretter on Tour	14
Gemütliches Wiedersehen	15
Spannende Lehrscheinfortbildung	15
Kostensatzung	16
Kostenbeiträge Schwimmkurse DLRG Münster	16
Yumpi	17
Organisationshinweise	17
Hochwasser und DLRG	18
40 Jahre – eine positive Bilanz	19
Kekse backen	20
Kinderkarneval 2011	20
Tatort Sansibar	21
DLRG Mitglieder sind Lebensretter	22
Preisrätsel 1-2011	23
Ü60-Kaffeetafel	24
DLRG-Post illegal entsorgt	24
Letzte Meldung	25
Impressum	26
Gefahren durch Gartenteiche	27

Bezirkstagung



Rechenschaft legte der Vorstand der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Münster e.V. gegenüber den Mitgliedern am 1. April 2011 auf der jährlichen Bezirkstagung ab.

Klaus Köbbing, stellvertretender Bezirksleiter, begrüßte im Hof Hesselmann die Mitglieder und Gäste des Landesverbandes. Für diesen kam LV-Präsidentin Anne Feldmann, die „Landesmutter“, wie Klaus Köbbing sie nannte, und der Justiziar Frank Keminer, der aus Bielefeld angereist war.

In seiner Einleitung zum Bericht des Vorstandes stärkte Klaus Köbbing das „Wir-Gefühl“ der DLRG-Aktiven, indem er die im Bericht zu erwartenden Erfolge auf alle Aktiven bezog, auch die, die hinter Kulissen oft nicht im Fokus stehen.

In dem umfangreichen Bericht über die Aktivitäten 2010 stellten statistische Zahlen naturgemäß einen großen Teil. Einen Auszug zeigt die Redaktion auf den folgenden Seiten. Ein Allzeit Hoch erreichte die Mitgliederzahl mit 2.452. Einen neuen Rekord gab

es auch bei der Anzahl der geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden mit 20.088, bei 5.056 ebenso ehrenamtlichen Verwaltungsstunden.

Die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit brachte in 2010 mehr Medienkontakte als im vorangegangenen Jubiläumsjahr. Immer mehr spielt dabei das Internet eine bedeutende Rolle. Der Internetauftritt der DLRG Münster wurde durch besonderes Engagement von Webmaster Arne Husberg erfolgreich an den des Präsidiums angepasst. Das verbandseigene Organ „DLRG-Wir in Münster“ erreicht mit seinem neuen Gesicht nicht nur die Mitglieder. Zahlreiche Leser in Schulen, Ämtern und Behörden, Arztpraxen und in der Politik werden umfangreich über die DLRG Münster informiert.

Sieben neue Lehrscheininhaber verstär-

ken das Ausbilderteam auf nunmehr 56 insgesamt. Sie werden von zahlreichen Ausbildungsassistenten unterstützt, von denen allein 40 in 2010 ihre Prüfungen absolvierten.

In der Schwimmausbildung gab es bei den Prüfungen zum Deutschen Rettungsschwimmpass eine Kompensation der ausgefallenen Prüfungen durch die Bäderschließungen. Kooperationen mit z. B. Schulen, Universität, Feuerwehr und Polizei haben dazu beigetragen, dass die DLRG in 2010 wieder größter Schwimmausbilder in Münster geblieben ist. Auch im Bereich Jugendschwimmausbildung wurden wieder beste Zahlen erarbeitet. Insgesamt wurden 1.546 Schwimmprüfungen registriert.

Im Technik- und Einsatzwesen lag der Ausbildungsschwerpunkt in der Strömungsrettung. Im Wasserrettungsdienst bestimmte das Wetter die Zahlen der Einsatzstunden. Der Katastrophenschutz konnte sich im Hochwassereinsatz im Kreis Borken bewähren.



LV-Präsidentin Anne Feldmann und Frank Keminer

Bezirk

Zum Schutz des Gronauer Krankenhauses wurden Sandsäcke verbaut, und bei der Evakuierung eines Streichelzoos bestanden die Einsatzkräfte den Kampf mit widerspenstigen Ziegenböcken.

Im Ausbildungszentrum Lechtenbergweg haben umfangreiche Sanierungsmaßnahmen begonnen. Im Verwaltungs- und Schulungstrakt sind die Arbeiten für die neuen Decken, die gesamte Beleuchtung und Lüftung, sowie die Küche weit fortgeschritten. Im Schulungsraum wurde zeitgemäße Unterrichtstechnik installiert. Sie wird nunmehr auch den gehobenen Ansprüchen gerecht, die sich durch die Anforderungen der Unterrichtsinhalte für interne und externe Ausbildungen ergeben.

Zahlreiche Aktivitäten der Ausbildungszentren trugen dazu bei, die Motivation der Aktiven zu beleben. Fahrten zu Wettkämpfen, Wochenendfreizeiten und gemeinschaftliche Essen oder Grillpartys wurden zu Motivationshilfen.

Der Bericht des Vorstandes endete mit den Zahlen der Geschäftsführung. Dabei wurde

den Delegierten schnell deutlich, worin die vielen Arbeitsstunden der Verwaltung begründet liegen. Michael Fischer und Hans Deichmann, „Hannes der Zahlenknecht“ hatten wieder ganze Arbeit geleistet. Die Kassenprüfer Christoph Rose und Christian Wesselmann konnten daher keine Kritikpunkte in den Finanzen anmelden. Sie empfahlen die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010. Diese erfolgte einstimmig.

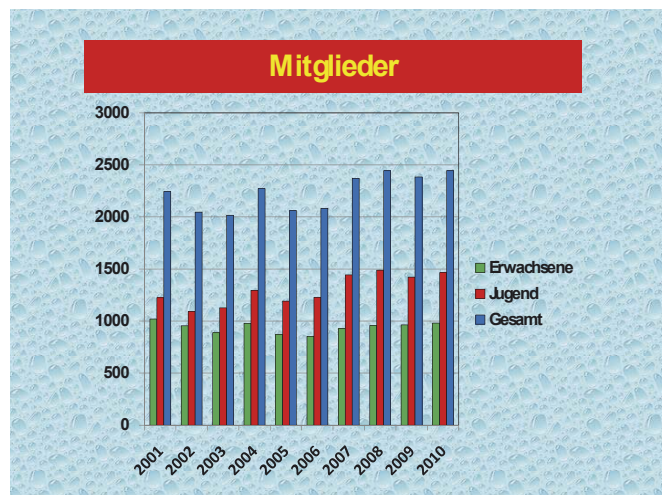
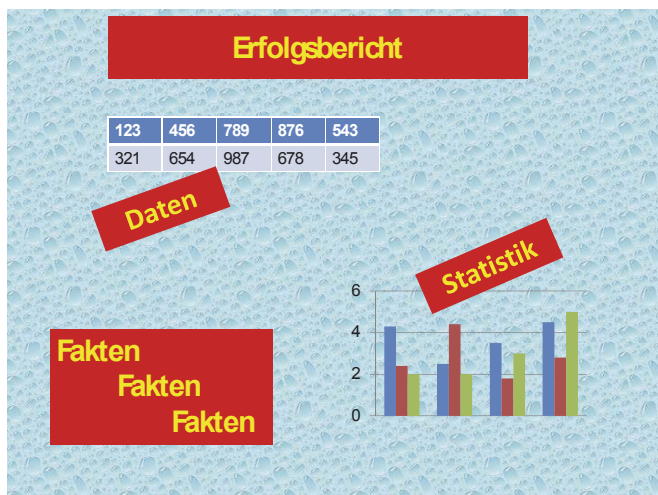
Eine neue Satzung gab sich die DLRG Münster, nachdem Satzungsänderungen im übergeordneten Landesverband Westfalen und strukturelle Änderungen innerhalb der DLRG Münster dies notwendig gemacht hatten. Einem Teil der Auflage ist die neue Satzung beigefügt. Sie kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Auf Antrag wurden die Mitgliedsbeiträge mit Wirkung ab 01.01.2012 neu beschlossen. Jugendliche € 30,00, Erwachsene € 36,00, Familien € 66,00 und Körperschaften € 36,00. Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag im Lastschriftverfahren abbuchen

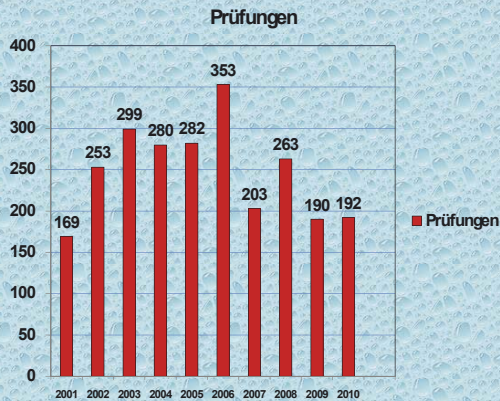
lassen, erhalten einen Nachlass in Höhe € 6,00.

Die Verabschiedung des Haushaltes der DLRG Münster für das Jahr 2011 war für die Delegierten leicht zu akzeptieren. Der vorgelegte Entwurf zeigte ein Bild der weiteren kostenbewussten Geschäftsführung. Ausgaben, die zur weiteren Sanierung des Ausbildungszentrums unbedingt notwendig sind, fanden die Zustimmung des Gremiums.

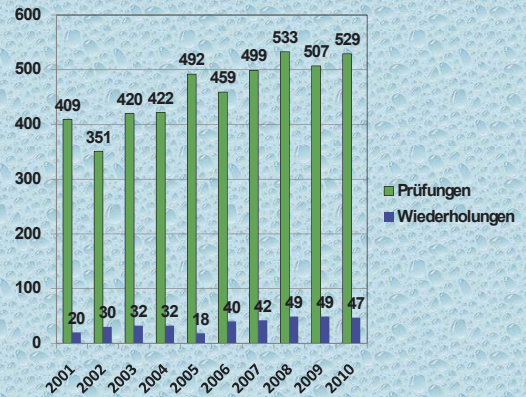
Die Gewissheit, die kontinuierlich gute ehrenamtliche Arbeit der DLRG Münster fortsetzen zu können, ließ den Vorstand und die Delegierten mit einer konstruktiven Gelassenheit in die Zukunft schauen. ■ ws



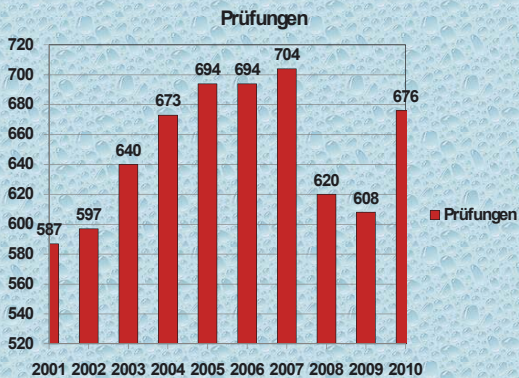
Frühschwimmer/ Seepferdchen



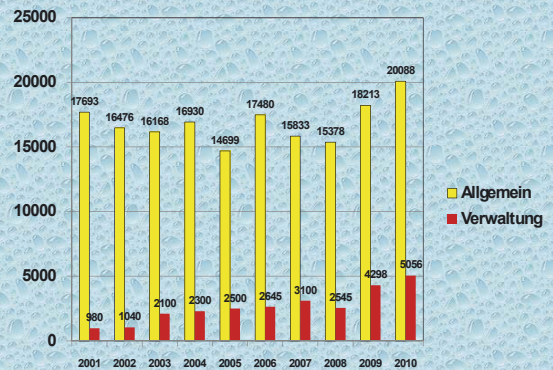
DRSP/ Wiederholungen



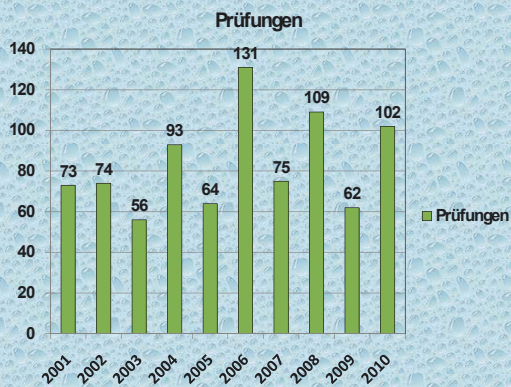
DJSP/ DSP



Arbeitsstunden



Junior-Retter



Rettungswachdienst



Verdienstehrunen

Die Währung, mit der das Ehrenamt bezahlt wird, sind Ehrungen.

Die DLRG Münster hat während der Bezirkstagung 2011 in dieser Währung gezahlt. Besonders verdiente ehrenamtliche Aktive erhielten Auszeichnungen für ihre Verdienste um die DLRG Münster.

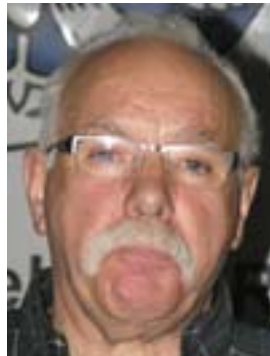
Das Verdienstzeichen der DLRG in Gold erhielten



Michael Steinbrügge

für seine Verdienste in neun Jahren als Leiter der Ausbildung im Bezirk Münster, 12 Jahren Ausbildungsleiter eines Ausbildungszentrums und hervorragender Jugendarbeit als Bezirksjugendleiter. Von ihm eingeführte Organisationsstrukturen werden zum Großteil noch heute landesweit eingesetzt. Er ist seit 1984 Mitglied der DLRG Münster.

Das Verdienstzeichen der DLRG in Silber erhielt



Karl-Jürgen Ehlig

für seine Verdienste seit mehr als 22 Jahren im Wasserrettungsdienst und in der Schwimmausbildung mit Schwimmanfangern und Jugendlichen. Er ist als immer ruhiger und freundlicher Ausbilder Miterfinder des „Karwald“ (Utensil zum Hochhangen der Schwimmleine, damit Schwimmerschuler darunter herschwimmen können).



Bastian Mildenerger

für seine Verdienste als aktiver Schwimmausbilder im ABZ Roxel II seit 2002, Wasserrettungsdienst, KATS-Helfer, aktiver Ausbilder Rettungsschwimmen seit 2006, Einsatztaucher ET2 seit 2008 und stellvertretender Leiter Wasserrettungsdienst seit 2009. Er ist seit 1996 Mitglied der DLRG Münster.



Wilfried Sandbaumhüter

für seine Verdienste im Wasserrettungsdienst in über 15 Jahren am Waldsee in Ladbergen, viele Jahre als Ausbildungsleiter im Sudbad und sechs Jahre als stellvertretender Bezirksleiter. Seit 1986 leitet er die Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Münster. Er ist seit 1984 Mitglied der DLRG Münster.

Das Verdienstzeichen der DLRG in Bronze erhielten



Alexander Böttner

für seine Verdienste im ABZ Ostbad als aktiver Schwimmausbilder für Kinder und Jugendliche seit 1994. Seit 1999 organisiert er Jugendmanahmen. Er ist seit 1989 Mitglied der DLRG Münster.



Ulrich Riegas

für seine Verdienste im ABZ Kinderhaus als aktiver Ausbilder in der Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche. Er ist Kassierer und erster Ansprechpartner für Kursteilnehmer und Eltern. Er ist seit 1989 Mitglied der DLRG Münster.



Ute Ridderbusch

für ihre Verdienste als Einsatz-
taucherin ET2 seit 1997 und Refe-
rentin Einsatztauchen seit 2006.
Seit 2006 ist sie aktive Ausbilderin
in der Behindertenschwimmaus-
bildung in der Papst-Johannes-
Schule. Sie ist seit 1991 Mitglied
der DLRG Münster.



Benedikt Sturm

für seine Verdienste als Bezirks-
jugendwart von 2000 bis 2004,
Erste-Hilfe Ausbilder seit 2004
und KATS-Gruppenführer seit
2005. Er steht bei Anforderungen
jeder Art gerne zur Verfügung,
auch wenn es mal sehr schnell ge-
hen muss. Er ist seit 1994 Mitglied
der DLRG Münster.



Holger Sandbaumhüter

für seine Verdienste als akti-
ver Ausbilder in der Kinder- und
Jugendschwimmausbildung von
1990 bis 1998, Wasserrettungs-
dienst von 1992 bis heute, KATS-
Helfer und Bootsführer seit 1998.
Er ist stellvertretender Leiter Ein-
satz seit 2009. Er ist seit 1985 Mit-
glied der DLRG Münster.

Die Präsidentin des DLRG Landesverbandes Westfalen Anne Feldmann und Bezirksleiter Michael Schmidt mit seinen Stellvertretern Klaus Köbbing und Ari Schmitz bezeugten großen Respekt vor diesem Engagement und gratulierten den Aktiven.



Jugend

Bezirksjugendtag 2011

Am 12.02.2011 war es wieder soweit. Der Jugendvorstand der DLRG Münster lud zum Bezirksjugendtag ein. „Bezirksjugendtag was ist das?“ mag sich so mancher fragen. Hier nun eine kurze Zusammenfassung.

Es gab einen Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen der Bezirksjugend aus dem Jahr 2010. Im Anschluss wurde der neue Jugendvorstand gewählt. Wahlberechtigt war jeder

ab 12 Jahre. Doch auch die unter 12-Jährigen gaben ihre Vorschläge gern zum Besten.

Der neue Jugendvorstand besteht nun aus dem Bezirksjugendwart Sebastian Helmig, seinem Stellvertreter Alexander Böttner, der Kassenwartin Jenny Gasch und dem Vertreter der Jugendbadvertreter Johannes Kammann.

Nach den Wahlen wurde intensiv für kommende Aktionen, wie Karneval , Kart fahren und das

Landesjugendtreffen geworben.

Nach dem ernsten gab es einen gemütlichen Teil. Dieser bestand aus einem guten Film, einer leckeren Pizza und vielen Getränken, zu dem alle Anwesenden eingeladen waren.

Der Jugendvorstand hofft auch im nächsten Jahr auf die Beteiligung vieler Jugendlicher.

■ Der Jugendvorstand

Ehrung nachgeholt und abgeholt

Langjährige Mitglieder liegen der DLRG Münster besonders am Herzen. Eine Ehrungsveranstaltung können naturgemäß

legenheiten ergeben, eine solche Ehrung persönlich zu übergeben. So konnte Klaus Köbbing bei einem Besuch in Berlin die Urkunde an Rainer Gast übergeben. Doch auch

wenn Mitglieder ihre Verbundenheit zur DLRG dadurch bekunden, dass sie ihre Urkunde selbst abholen, auch wenn sie aus dem weit entfernt liegenden Kempten im Allgäu anreisen, wie es Manfred Schlüter tat, freut die DLRG Münster sehr. ■ ws



Rainer Gast

nicht immer alle zu Ehrenden besuchen.

Umso mehr freut sich die Bezirksleitung, wenn sich weitere Ge-



Manfred Schlüter

Günter Willmann



Ein prägender Begriff im Sport, ein Meilenstein in der DLRG Münster. Mit seinen 77 Jahren ist er seit 60 Jahren ehrenamtlich im Sport tätig.

Dafür erhielt er beim Ball des Sports 2011 die Sportehrenplakette „Friedensreiter“, die höchst-

te Auszeichnung, die der Sport in Münster vergibt.

Die DLRG Münster durfte ihn 18 Jahre ihren Bezirksleiter nennen. Er ist seit 60 Jahren Mitglied und seit Jahren Ehrenmitglied der DLRG Münster. In diesen Jahren hat er den Bezirk zu hohem An-

sehen innerhalb des Verbandes und der Stadt geführt.

Günter Willmann, emeritierter Professor im Fachbereich Sportwissenschaften der WWU in Münster, begann 1957 als Präsident des Allgemeinen Deutschen Hochschulverbandes eine erfolgreiche Ehrenamts-Karriere. Vizepräsident der FISU, Vorsitzender der Landeskonferenz Hochschulsport NRW, Präsidiumsmitglied des Landessportbundes NRW und Vorsitzender der Bünde im LSB, so lauteten viele seiner Ehrenämter.

In seiner 26-jährigen Amtszeit als Vorsitzender der StadtSport-Bundes Münster hat er die sportliche Entwicklung unserer Stadt als Mitglied des Sportausschusses entscheidend mit geprägt.

Die DLRG Münster gratuliert besonders herzlich!

Die DLRG Münster war dabei ...

... als das Stadtmuseum in Münster eine Ausstellung zum Jubiläum „350 Jahre Aasee“ zeigte. Videostreifen vom Regattaleben auf dem Aasee enthielten Passagen mit Rettungsbooten der DLRG Münster. In einer Fotoshow fand sich ein sehr gutes Foto vom

Nikolausereignis 2009 an den Aaseestiegen. In 2010 musste dieses Event wegen Glatteisgefahr abgesagt werden. (Anm. der Redaktion)

... als der Oberbürgermeister Markus Lewe zum Neujahrsempfang geladen hatte. Eberhard

Gienger, ehemaliger Reckweltmeister, war der Ehrengast des Tages. Er warb nachdrücklich für starke Sportvereine und die Förderung ehrenamtlichen Engagements.

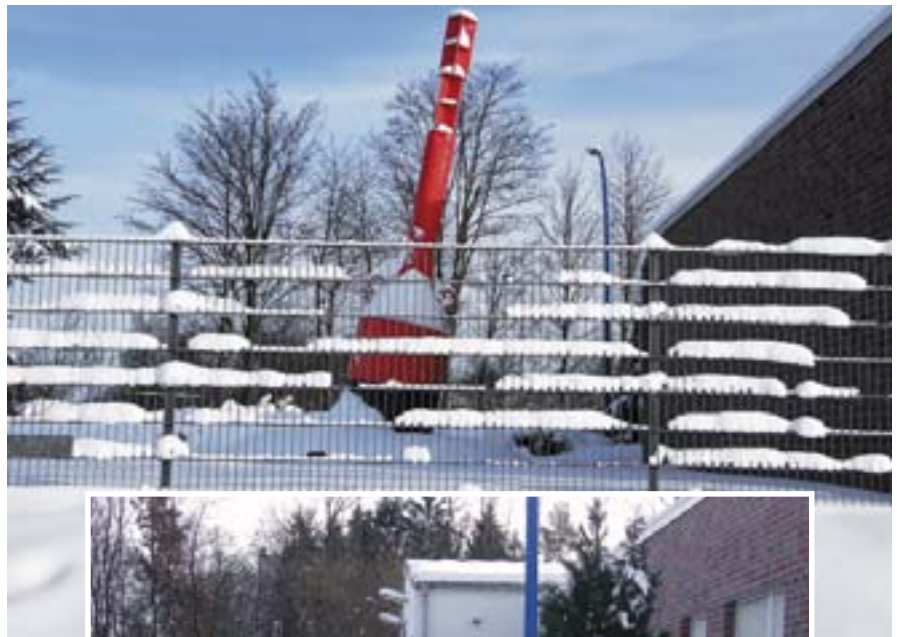


Bezirk

Das Ausbildungszentrum Lechtenberg ...

... hat ein Wechselbad der Geschehnisse hinter sich, und sicher auch noch vor sich.

Der letzte Winter hat bekanntlich heftig zugeschlagen. Auch das Ausbildungszentrum am Lechtenbergweg kam nicht ungeschoren davon. Zunächst sah es ja noch sehr schön winterlich aus. Schnell jedoch entwickelte sich das Schöne ins Schlimme. Immer mehr Schnee forderte die Heimleitung zu Höchstleistungen im Schneeschaukeln heraus. Bald jedoch waren die Grenzen erreicht. Nichts ging mehr. Da jedoch die Feuerwehr Münster mit zwischenzeitlich einsetzendem Tauwetter, und damit mit Hochwasser rechnete, sollte die Einsatzbereitschaft der DLRG Münster gewährleistet sein. Das war mit herkömmlichen Mitteln nicht zu schaffen. Erstmals wurde mit schwerem Gerät, einem Frontlader, das Gelände weitgehend geräumt. Die Zufahrt über den Lechtenbergweg sollte von den AWM geräumt werden, was jedoch wohl erst im nächsten Winter erfolgen wird. Als dann tatsächlich Regen angekündigt war, ging beim stellv. Bezirksleiter Klaus Köbbing die sogenannte rote Lampe an. Das Dach des Verwaltungsbereiches, schon belastet durch die Solaranlage, geriet in Gefahr. So musste eine Räummannschaft noch am Silvestermorgen das Dach von der Last befreien. Dabei ging die letzte Schneeschaukel der DLRG Münster in die ewigen Schneegründe ein. Sicher ist, dass nunmehr geeignetes Gerät angeschafft wird, dass die künftigen Winter leichter zu bewältigen lässt.



Der letzte Schnee war noch nicht ganz getaut, als der nächste Einschnitt das Ausbildungszentrum ereilte. Im gesamten Verwaltungs- und Schulungsbe-
reich wurde die Decken und das marode Dämmmaterial entfernt. Dabei wurde klar, dass auch ein Großteil der elektrischen Versorgung erneuert werden musste. Die „Großbaustelle“ wurde von zahlreichen Handwerkern bevölkert. Neue Lüftungen, Elektroleitungen und eine neue Decke mit entsprechender Beleuchtungseinrichtung wurden installiert. Die alte Küche wurde gegen eine andere gebrauchte ausgetauscht. Der Schulungsraum erhielt eine zeitgemäße technische Unterrichtstechnik. Ein neues Schließsystem wurde eingebaut.

Dass bei diesen Aktionen unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet wurden, verwundert wohl nicht, nötigt jedoch großen Respekt gegenüber denen ab, die sie zusätzlich zu allen anderen Aufgaben bewältigt haben.

Doch halt, noch ist der Apfel nicht gegessen. Mit dem Neubau des Eingangsbereiches, der Erneuerung des Fußbodens und weiteren Vorhaben wird die Geschichte eine Fortsetzung finden. Packen wir's an! ■ ws



Wasserretter on Tour



Der DLRG Bezirk Münster und der DLRG OG. Greven. Cuxhaven war auch in diesem Jahr das Ziel von 11 Wasserrettern der DLRG aus Münster, sowie 5 Wasserrettern der Ortsgruppe Greven, für ein gemeinsames Treffen zum Lernen und Üben. Diesmal stand das Thema Planspiel in Theorie und Praxis auf dem Programm.

Ziel war es, Einsätze aus dem Bereich des Wachdienstes eines Wasserretters unter Zuhilfenahme von Lageplan und Spielfiguren abzuarbeiten. Aufgezeigt wurde welche Funktionen ein Wasserretter auf einer Wasserrettungsstation

hat, welche Aufgaben der Wachleiter. Auch die Aufgabenstellung eines Bootsführers sowie eines Tauchers in einem Einsatz wurde hier näher dargestellt.

Im Laufe der Übungen stellten die Wasserretter fest, wie wichtig es ist im Wasserrettungsdienst als Team und nicht als Einzelkämpfer zu arbeiten.

Getreu dem Motto: Grau ist alle Theorie wurden praktische Übungen wie das Suchen von vermissten Personen, versorgen und Abtransport von verletzten Personen auch aus unwegsamen Gelände geübt. Nicht nur am Tage, sondern auch bei Dunkelheit

wurden Übungsszenarien durchgespielt. Gerade bei den Szenarien in der Dunkelheit stellten die Teilnehmer fest, wie wichtig es ist sich auf seinen Teamkollegen verlassen zu können. Zu allen Übungen gab es Nachbesprechungen.

Auch der Spaß kam an diesem Wochenende nicht zu kurz. Hier bot sich das ahoi-Erlebnisbad in Duhnen an, welches mit seinem Wellenbecken, sowie seiner 65 Meter langen und teilweise dunklen Rutsche eine willkommene Abwechslung sorgte. Am Abreisetag war man sich einig. Es war ein gelungenes Wochenende. ■ uk

Auch Ihre Spende hilft Leben Retten!

Spendenkonto der DLRG Münster:

Sparkasse Münsterland Ost (BLZ 400 501 50) Konto 137 703
Volksbank Münster eG (BLZ 401 600 50) Konto 403 291 500

Gemütliches Wiedersehen



Nach fast zwei Monaten fanden sich 10 frisch gebackene Lehrscheininhaber aus ganz NRW im DLRG-Jugendraum in der „Alten Dechanei“ zum Nachtreffen ein.

Nachdem sie gemeinsam in den Herbstferien erfolgreich am Kom-

paktlehrgang teilgenommen haben, wollten sie das Jahr gemeinsam ausklingen lassen.

Bei selbst gekochter Suppe, Brot und Schokoladenpudding wurden viele Erfahrungen ausgetauscht. Auch wurde analysiert, was sich seit dem Lehrschein in

den Bezirken verändert hatte. Während bei manchen so gut wie alles seinen gewohnten Gang ging, hatten andere plötzlich die Aufgabe junge Menschen an die Schwimmausbildung heranzuführen und methodisch zu schulen.

Nachdem sich alle gesättigt und ein wenig geplaudert hatten, ging es ans „Activity“ spielen. Durch die teilweise ungewollt komischen Showeinlagen und die fröhliche Vorweihnachtsstimmung war das Nachtreffen für alle ein voller Erfolg, an dem im nächsten Jahr ganz sicher angeknüpft wird.

Franziska Teschers (links) versucht gerade den Begriff „Heugabel“ zu zeichnen, ihre Teammitglieder Maike Hille, Nicole Altmeyer, Marcel Altmeyer (von links) warten gespannt auf das Ergebnis.

■ Von: Franziska Teschers

Spannende Lehrscheinfortbildung

Mit einem spannenden und lehrreichen Vortrag informierte Herr Prof.

Dr. Rieger, Chirurg am Clemenshospital in Münster und Vereinsarzt von Preußen Münster, die



Teilnehmer der Lehrscheinfortbildung am Lechtenbergweg über „Chirurgische Notfälle“ und deren Versorgung. Der kurzweilige Vortrag wurde durch anschauliche und unterhaltende Beispiele untermauert und fand bei allen Teilnehmern deutliche Anerkennung. An dieser Stelle auch Dank an Andras Patzer als Organisator der Lehrscheinfortbildung. Auch im kommenden Jahr erwarten uns hoffentlich wieder viele solcher interessanten Fortbildungen. Wer Ideen oder auch Referenten kennt, ist gern aufgefordert, sich bei Andreas Patzer, dem Lehrscheinreferenten, zu melden.

■ Michael Schroeder

Bezirk

Kostensatzung

Der Vorstand der DLRG Münster hat in seiner Sitzung vom 23.11.2010 beschlossen, dass folgende Kostensatzung für Verwaltungsaufgaben innerhalb der DLRG Münster ab dem 01.01.2011 angewendet wird.

Die Eigenkosten setzen sich zusammen aus den Materialkosten und dem Zeitaufwand der Beteiligten. Als Stundensatz wurde € 10,00 angenommen. Die Fremdkosten werden von Außenstehenden in Rechnung gestellt und können nicht beeinflusst werden.

Rücklastschriften haben einen erheblichen Arbeitsaufwand zur Folge, da jede Kontobewegung einzeln verbucht werden muss. Weiterhin muss dann erneut die Erlaubnis zur Abbuchung angefragt werden. Häufigste Ursache sind nicht gemeldete Kontowechsel bzw. nicht identische Kontoinhabernamen.

Da nicht die Mitgliedergemeinschaft für diese inzwischen immensen Kosten aufkommen soll, ist diese Kostensatzung erforderlich geworden.

Kurzübersicht:

Grund Gesamt	Kosten(Eigen)	Fremdkosten (Information)
Rücklast ohne Widerspruch 14,00 €	8,00 €	bis 6,00 €
Rücklast wg. Widerspruch 15,00 €	9,00 €	bis 6,00 €
Umzug nicht gemeldet 15,00 €	7,00 €	8,00 €
Mahnung 11,00 €	11,00 €	-,-
Mahnverfahren 41,00 €	18,00 €	23,00 €
Ersatz Mitgliedsausweis 7,00 €	7,00 €	-,-

Kostenbeiträge Schwimmkurse DLRG Münster (gültig ab September 2006)

	Öffentlich	Mitglieder
Schwimmkurse Wassergewöhnung, Seepferdchen Deutscher Jugendschwimmpass Gold - Silber - Bronze	40,00 €	20,00 €
Junior-Retter	40,00 €	20,00 €
Deutscher Rettungsschwimmpass Bronze - Silber - Gold	55,00 €	35,00 €



Yumpi - Münsters sympathischer Hallenspielplatz ...

... und die DLRG Münster haben sich in den vergangenen Jahren bestens ergänzt. Unzählige Gutscheine stellte das Yumpi der DLRG bei Preisrätseln zur Verfügung. Die DLRG konnte im Yumpi-Hallenspielplatz Werbung für ihre Ziele machen. DLRG-Wir in Münster präsentierte das Yumpi den DLRG Mitgliedern, Freunden

und Förderern. Dafür sagen wir Carsten Mandt unseren Dank.

Leider muss Yumpi Ende März 2011 seine Tore schließen, weil der Mietvertrag nicht verlängert wird. Wir wünschen Carsten Mandt, dass es ihm gelingt, dem Yumpi eine neue Heimat zu geben. ■ ws



**Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.muenster.dlrg.de**

Organisationshinweise

Die Geschäftsstelle ist geöffnet montags von 18:00 bis 19:30 Uhr und donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Änderungen der Mitgliedsdaten wie z. B. Anschrift oder Personenstand bitten wir unverzüglich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Verzögerungen kosten nicht nur unnötig Geld (Postrückläufe), sondern auch ehrenamtliche Arbeitskraft, die wir gerne anders nutzen.

Mitglieder, von denen noch keine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag vorliegt, werden gebeten diese kurzfristig zu erteilen.

Gültige Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2009 Jugendliche: € 24,00, Erwachsene € 30,00, Familien € 60,00 und Körperschaften € 36,00, laut Beschluss der Bezirkstagung vom 04.04.2008, (Gültig bis 31.12.2011).

Alle Mitgliedsbeiträge, die nicht im Lastschriftverfahren abgebucht werden, sind am 01.01. eines jeden Jahres zur Zahlung fällig und unaufgefordert auf eines der beiden nachfolgend genannten Konten zu überweisen/einzuzahlen:

Sparkasse Münsterland Ost (BLZ 400 501 50) Konto-Nr. 137 703
Volksbank Münster eG (BLZ 401 600 50) Konto-Nr. 403 291 500

Jugendliche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zahlen den Mitgliedsbeitrag für Erwachsene in Höhe von € 30,00. Hiervon ausgenommen sind Auszubildende, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, etc., gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. Achtung!: Diese Bescheinigung ist jährlich bis zum 01.01. erneut beizubringen. Schüler können diesen Nachweis mit ersten Tag des neuen Schuljahres erbringen.

Später eingehende Bescheinigungen können nicht berücksichtigt werden.

Neue Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2012

Jugendliche € 30,00, Erwachsene € 36,00, Familien € 66,00, Körperschaften € 36,00.

Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag im Lastschriftverfahren abbuchen lassen, erhalten einen Nachlass in Höhe € 6,00! Beschluss der Bezirkstagung vom 01.04.2011.

Einsatz

Hochwasser und DLRG

Das heißt Einsatz von ehrenamtlichen Helfern u. a. zur Personenrettung, Versorgungsaufgaben, Sandsäcke schleppen, Deiche sichern und jetzt auch beraten.

In einem Pilotprojekt der DLRG Münster haben im März 21 Teilnehmer der DLRG aus den Landesverbänden Niedersachsen und Westfalen, der Berufsfeuerwehr Münster, Feuerwehr Telgte und Wasserwacht Freckenhorst an einem Lehrgang zum Fachberater Hochwassergefahren teilgenommen.

Die Berufsfeuerwehr Münster hatte an die DLRG Münster den Wunsch herangetragen, sie bei Hochwassereinsätzen fachlich zu unterstützen. Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen initiierte Patrick Sandfort, Leiter Einsatz der DLRG Münster, diesen Lehrgang. Als Dozenten konnten u. a. Harald Blum, Leiter der Hochwasserakademie Hessen und Prof. Dr. Blum, Ostwestfalia Universität Suderburg – Hochschule für angewandte Wissenschaften - ihr Fachwissen weitergeben.

Meteorologie, Strategien im Hochwasserschutz, Hydraulische Grundlagenbildung und Objektschutz waren ebenso Themen wie die Deich- und Sandsackverteidigung und mobile Schutzsysteme. Schwitzen durften die Teilnehmer bei frühlingshaften Temperaturen beim Verfüllen von Sandsäcken.

Für die DLRG Münster nahmen Holger Sandbaumhüter, Ingo Stark, Benedikt Sturm, Andre Kramer, Christina Massmann, Christoph Rose und Patrick Sandfort erfolgreich teil.

Praktische Erfahrung hatte die DLRG Münster zuletzt im Hochwassereinsatz in Heek und am Krankenhaus Gronau im August 2010 reichlich sammeln können.

■ ws



40 Jahre – eine positive Bilanz

Seit 1971 besteht eine Kooperation zwischen der Lebenshilfe Münster e. V. und der DLRG Münster e. V. in der Schwimmbildung für Kinder mit geistiger Behinderung.

Zunächst begann die Schwimmbildung im Schwimmbad der Universität Münster mit wöchentlich drei Schwimmstunden.

Mit der Eröffnung der Papst-Johannes-Schule stand ab 1975

das Lehrschwimmbecken zur Verfügung. Anfänglich mit 12 ehrenamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern der DLRG Münster wurden bis zu 20 Kinder betreut. Damals wie heute ist es das Ziel, diese Kinder das sichere Verhalten im Wasser zu lehren, sowie ihnen neue Bewegungserfahrungen zu geben. So gewinnen sie die Erkenntnis, dass Wasser viel Spaß machen kann.

Auch die Ausbilder/innen müssen immer wieder neue Erfahrungen sammeln, da Kinder mit den vielfältigsten Behinderungen betreut werden. Das Ablegen von Schwimmprüfungen in einem bestimmten Zeitrahmen ist nicht das Ziel. Dieses geben sich die Übenden selbst vor. Die Eltern und begleitenden Betreuer werden in die Kommunikation über die Übungsfortschritte einbezogen.

Im Laufe der Jahre haben sich die Ausbildungsformen geändert. Die Qualifikation der Ausbilder/innen und die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel werden stets den Anforderungen angepasst. Spezielle Kurse zum Umgang mit behinderten Kindern und die Weiterbildung in der Schwimmbildung qualifizieren die Ehrenamtlichen für ihre speziellen Aufgaben. Ständig suchen sie nach neuen Mög-

lichkeiten und Hilfsmitteln. Das Sportamt der Stadt Münster stellte hierzu dankenswerter Weise wertvolle Unterrichtshilfen zur Verfügung.

Seit einem Jahr hat Sarah Maria (7 Jahre) einen Platz im Schwimmkurs der Lebenshilfe. Für Sarah ist es ein wöchentlicher Spaß an der Bewegung im Wasser, in entspannter Atmosphäre, ohne Leistungserwartung, mit fester Bezugsperson. Gleichzeitig ist der Schwimmkurs aber auch Therapie, fördert Körpergefühl, Koordination und Motorik. Für uns als Eltern bedeutet der Schwimmkurs jedoch weitaus mehr. Die Fähigkeit zu schwimmen kann im Notfall lebensrettend sein. Dafür danken wir der Lebenshilfe und den ehrenamtlichen Betreuern des DLRG.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-igsten. Macht weiter so.

Familie Fadel Kubiak

So konnte eine stolze Bilanz der bisher 40 Jahre erreicht werden. 269 Kinder haben bei 45 Ausbilder/innen 146 Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ und 13 Jugendschwimmabzeichen in Bronze erreicht.

Aktuell sind in der Papst-Johannes-Schule zehn Ausbilder/innen tätig. Sie betreuen derzeit 12 Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren. Seit 2003 betreut Volker Brummel die „Schwimmer“, die ihr Seepferdchen erreicht haben, im Ostbad. Während der DLRG-Übungszeiten fördert er sie zusammen mit nicht behinderten Kindern. Hier gibt es nach der Wiedereröffnung des Ostbades noch freie Plätze in der Gruppe. Eine weitere Gruppe dieser „Schwimmer“, die seit 1976 im Hallenbad Hilstrup gefördert wurden, nimmt mit einigen Schwimmern an Wettkämpfen teil. Gemeinsame Motto-Veranstaltungen mit Eltern und Betreuern lockern die Ausbildungsarbeit immer wieder auf.

Damit diese positive Bilanz fortgeschrieben werden kann, werden immer neue Ausbilder/innen gesucht, die mit ihren Ideen die Arbeit im Schwimmbad der Papst-Johannes-Schule bereichern.

■ Quelle: Lebenshilfe Münster e.V. / Rolf König DLRG Münster

Die DLRG Münster gratuliert allen Teilnehmern der Kurse zu ihren besonderen persönlichen Erfolgen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude im Wasser.

Meine Tochter Jana, die nunmehr seit 2 Jahren in der Schwimmgruppe ist, wacht jeden Dienstagmorgen auf und die ersten Worte sind: Heute Schwimmen, mit dem Peter, schubidubidu....

Ich glaube das sagt alles, oder? Spaß und Freude pur.

Von meiner Seite ist noch zu sagen, dass wir ein ganz schönes unkompliziertes und herzliches Miteinander pflegen in dieser Schwimmgruppe.

Und mir als Bindeglied zwischen den Eltern, den Schwimmlehrern und der Lebenshilfe macht es viel Freude mit anzusehen, wie jeder Einzelne in dieser Gruppe bereichert wird:

Wir Eltern, die jeden kleinsten Fortschritt unserer Kinder genießen, die Kinder, mit wie viel Spaß und Freude sie jeden Dienstag ins Wasser hüpfen und die Ausbilder, die in die glücklichen und stolzen Kinderaugen blicken dürfen.

Jutta Janek mit Jana

Den ehrenamtlichen Ausbilder/innen und Helfern der Lebenshilfe Münster e. V. und der DLRG Münster spricht die DLRG Münster ihren großen Respekt aus. Die Leistungen, die in diesem Ausbildungsbereich erbracht werden, verdienen höchste Anerkennung.

Jugend

Kekse backen



Entwurf und Planung

... Kekse ...



Die heiße Phase



Aufs Papier gebracht!

... hhhmmmm
lecker!

Kinderkarneval 2011

Bei der Karnevalsparty der DLRG-Jugend Münster im Kaminraum der Alten Dechanei war richtig was los. Vom Pferd bis zum Piraten war alles dabei.

Bei dem Spiel „Verzaubert“ durften die in zwei Gruppen geteilten Teilnehmer so viele Süßig-

keiten essen, bis das verzauberte Teil erwischt wurde. Die klassische „Reise nach Jerusalem“ durfte nicht fehlen. Alle zeigten sich enttäuscht, als die kleinsten Teilnehmer im Alter von drei und vier Jahren keinen Platz mehr fanden. Nach weiteren lustigen Partyspielen gab es ein packendes Schoko-

kusswettessen. Brettspiele, Wii und Kicker rundeten die Karnevalsparty ab.

Alle Karnevalisten kamen sicher mit einem erhöhten Zuckerwert nach Hause und freuten sich auf ein „verkleidetes“ Wiedersehen im nächsten Jahr. ■ sh

Tatort Sansibar ...



Gut präpariert ist halb gefilmt

... lautet der Arbeitstitel des neuen Tatortkrimis, der Anfang März in Münster gedreht wurde.

Die Müller & Seelig Filmproduktion GmbH & Co. KG aus Köln forderte die DLRG Münster zur Absicherung der Dreharbeiten am Dortmund-Ems-Kanal an, die an der Alten Fahrt in Hilstrup durchgeführt wurden.

Ingo Stark, Arne Husberg, Sebastian Eikel und Daniel Kuna begleiteten die Dreharbeiten am Nachmittag des 03.03.2011 mit der „Westfalen 4“.

Abgedreht wurde Szenen um den Fund eines versenkten Motorrades durch Taucher der Feuerwehr. Mit großem technischen Aufwand rund um die Darsteller wie Axel Prahl, der die Figur des Kommissar Thiel in unverwechselbarer Weise verkörpert, wurden

Szenen am und im Wasser gedreht. Die Feuerwehr Münster setzte neben Tauchern auch ihren großen Kranwagen ein, mit dem die Harley Davidson, die mit viel Mühe präpariert wurde, geborgen wurde.

Wie ein kleines Heerlager mutete die Umgebung am Kanalhafen

Hiltrup an. Ein Cateringbereich mit großem Zelt und Wohnwagen, sowie LKW für die Requisite und Maske, bildeten den Produktionspool. Dutzende Mitarbeiter und Darsteller ließen das Ganze eher wie einen Ameisenhaufen erscheinen, der sich jedoch bei näherem Hinsehen als straff organisiert entpuppte.

Mit Axel Prahl konnte Wilfried Sandbaumhüter ein kurzes Gespräch zum Thema Ehrenamt führen. Hohe Wertschätzung bringt der Schauspieler den Ehrenamtlichen in allen sozialen Bereichen entgegen. Er selbst hat sich in jungem Alter ebenfalls ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen engagiert. Derzeit nimmt er die Schirmherrschaft für verschiedene Hospizprojekte wahr. Er stimmte einem abschließenden Foto an Bord der „Westfalen 4“ gerne zu. Für eine private Spende des Fernsehkommissars sagen wir herzlich danke! ■ ws



DLRG Mitglieder sind Lebensretter

Sie helfen mit ihren Beiträgen Leben zu retten. Gerne nehmen neue Mitglieder diese Tatsache auf. Immer mehr Mitglieder halten an dieser Mitgliedschaft viele Jahrzehnte fest. Das hilft der DLRG nachhaltig Prävention gegen den Ertrinkungstod zu leisten.

Die DLRG Münster ist besonders stolz, dass die Mitgliederzahlen trotz vieler widriger Umstände der letzten Jahre kontinuierlich steigen. Das gilt ebenso für die große Zahl von Mitgliedern, die alljährlich für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden können. Oft sind es Mitglieder, die seit ihrer Geburt zu den Lebensrettern gehören, oder ganze Familien, die zu den Jubilaren zählen. Im Jahr 2011 werden besonders langjährige Mitglieder im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung die Urkunden entgegennehmen können.

60 Jahre

Mechthild Deters,
Horst Deters,
Hermann Seibt,
Günter Willmann,

50 Jahre

Dr. Helmut Hamm,
Bernd Löckener,
Rüdiger Tretow,

40 Jahre

Dr. Dr. Rainer Brauckmann,
Fritz Gaidies,
Herma Löckener,
Doris Steinböhrer,

25 Jahre

Dagmar Becker,
Petra Böckmann,
Rolf Dütschke,
Matthias Eilert,
Benedikt Grosch,
Hans-Georg Krumsiek,
Alexander Kurz,
Sebastian Köbbing,
Wilhelm Lessin,
Stefan Möller,
Peter Rossol,
Manfred Sandbaumhüter,
Alexander Schüler,
Marco Titze,
Torsten Tusel,
Barbara Weilke,
Klaus Wilkens,
Barbara Winter,
Martin Wischer,

10 Jahre

Lukas Afhüppe,
Aileen Atkins,
Barbara Atkins,
Derek Atkins,
Joanne Atkins,
Michelle Atkins,
Felix Beinlich,
Frank Benning,
Lisa Brummel,
Janne Crone,
Swantje Crone,
Julian Donnermeyer,
Thomas Egbringhoff
Michele Eggemann,
Nicole Eschkotte,
Anna Holstiege,
Maximilian Holstiege,
Frederik Inkmann,
Dennis Kalippke,
Detlef Kalippke,
Elke Kalippke,
Kevin Kalippke,
Lea Kalippke,
Johannes Kammann,

Lea Kammann,
Tobias Kantner,
Peter Kemmann,
Matthias Knoepker,
Anna Kohlmann,
Alexandra van der Kolk,
Anja van der Kolk,
Birgit van der Kolk,
Karl-Heinz van der Kolk,
Lisa van der Kolk,
Jan Krämer,
Joshva Kurzawa,
Aaron Kwarteng,
Tim Leger,
Benedikt Lennartz,
Marlene Lucius,
Thorsten Ludewig,
Katrin Michels,
Mira Mildenerger,
Mirjam Mörchen,
Elina Müller,
Melanie Müller,
Swetlana Müller,
Katharina Pagel,
Stefan Ranft,
Tiago Santos,
Tobias Schirner,
Nathalie Scholz,
Christian Schröder,
Sabrina Schröder,
Nils Schröter,
Florian Schöning,
Svenja Schöning,
Aileen Silcher,
Juliane Splinter,
Tabea Taubert,
Ruth Thiemann,
Michelle Thompson,
Hubertus Walberg,
Patrik Welling,
Sascha Welling,
Ina Wüller,

Die DLRG Münster dankt allen Mitgliedern!



Preisrätsel 1-2011

Es ist wieder soweit. Es kann wieder gewonnen werden. Unter allen Lesern unserer DLRG-Wir in Münster verlosen wir wertvolle Preise.

Die Preisfrage steht im Zusammenhang mit dem Bericht über die Dreharbeiten für den neuen Tatort unter dem Titel „Tatort Sansibar“.

Für die richtige Antwort auf die Fragen:

Frage 1: Wen spielt Axel Prahl im Münster- Tatort?

Frage 2: Wen spielt Jan-Josef Liefers im Münster-Tatort?

gibt es diese Gewinne:

3 Original Autogrammkarten in Holographieversion von Jan-Josef Liefers und Axel Prahl

1 Gutschein der Firma Fahrrad XXL-Hürter in Höhe € 40,00

1 Gutschein der Firma Fahrrad XXL Hürter in Höhe € 50,00

1 Digitalkamera FUJIFILM Finepix Z300 von der Firma City-Foto Wohlgemuth in Münster-Hiltrup

1 Schwimm- oder Rettungsschwimmkurs in einem Ausbildungszentrum der DLRG Münster



Die richtigen Antworten an:



DLRG Münster
Kennwort Preisrätsel 1-2011
Lechtenbergweg 7a
48165 Münster
oder per E-Mail an
kommunikation@muenster.dlrg.de

Teilnehmen kann jeder Leser der DLRG-Wir in Münster. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es nehmen nur Einsendungen an der Auslosung teil, die mit vollständigem Namen, Vornamen, Alter, Anschrift und Telefonnummer versehen sind! Einsendeschluss 30. Juni 2011.

Wir danken den Sponsoren für die großzügige Unterstützung und empfehlen allen Lesern diese Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

CITY-FOTO WOHLGEMUTH

Fahrrad **XXL**
Hürter

DLRG

Bezirk

Ü60-Kaffeetafel

Die Bezirksleitung lädt alle Ü60-Mitglieder ganz herzlich ein, einer nun schon kleinen Tradition zu folgen, und die beliebte Kaffeetafel zu besuchen. Kostenlos Kaffee und Kuchen im Kreise altbekannter Gesichter zu genießen, mal wieder schauen wer neu die 60 geknackt hat oder einfach Kalorien bunkern. Gerne erläutert die Bezirksleitung die erfolgten Sanierungsarbeiten.

Das ist angesagt am 18. Juni 2011 – 15:00 Uhr im Ausbildungszentrum der DLRG Münster, Lechtenbergweg 7a.



Damit nun auch für ausreichend Kuchen und Gebäck gesorgt ist, wünscht sich die Bezirksleitung Ihre Anmeldung, gerne auch mit Begleitung und Kindern, bis zum

09. Juni 2011

an: DLRG Münster,
Wilfried Sandbaumhüter,
Leiter Kommunikation,
Lechtenbergweg 7a,
48165 Münster,
Tel. 0251/87136637
Mobil 0172 5329151
oder per E-Mail:
kommunikation@muenster.dlrg.de

DLRG-Post illegal entsorgt

Kein glückliches Händchen hatte vermutlich ein 16-jähriger Verteiler einer Mediengesellschaft aus dem Münsterland bei der Verteilung eines Spendenaufrufes der DLRG.

Die Briefe, die im Bereich Münster-Hiltrup zugestellt werden sollten, fanden sich ca. 3 Wochen später in einem Waldgelände in der Hohen Ward.

Nachdem ein Spaziergänger die DLRG in Münster verständigt hatte, machten sich Hildegard und Wilfried Sandbaumhüter auf die gezielte Suche und wurden fündig. Es wurden ca. 20 Briefe sichergestellt, die zum Teil unter dichtem Laub, jedoch auch

gut sichtbar in einer Tannenschonung lagen.

Brigitte und Ralf Delker vom Wasserwerk in der Hohen Ward



DLRG-Brief unter dem Laub

waren empört über die Verschmutzung im Wassergewinnungsgebiet und halfen bei der Suche. Die Umweltbehörde der

Stadt Münster nahm die Ermittlungen auf. Ein Bußgeldverfahren sollte eingeleitet werden.

Da auch Briefe der „Sielmann-Stiftung“ gefunden wurden, wurden dort weitere illegal entsorgte Briefe vermutet. Die DLRG Münster bat Spaziergänger um Informationen bei Auffinden weiterer Briefe.

Letztendlich kam der Verteiler aufgrund seines jugendlichen Alters noch einmal mit dem so genannten „blauen Auge“ davon, da das Präsidium der DLRG auf eine Anzeige verzichtete, so Ludger Schulte-Hülsmann, der Generalsekretär der DLRG, in einer Mitteilung. ■ ws

Letzte Meldung vor Redaktionsschluss Ruderregatta



Die Ruderregatta, 09./10. April 2011 auf dem Münsteraner Aasee brachte der DLRG Münster den ersten Großeinsatz des Jahres.

Unter der Einsatzleitung von Holger Sandbaumhüter wurden von der Vorbereitung am Freitag bis zum Einrücken am Sonntag 1.308 Einsatzstunden von insgesamt 117 ehrenamtlichen Einsatzkräften geleistet.

Beteiligt waren neben den Motorrettungsbooten „Florentine“, „Ömmes“ und „Westfalen 4“ aus Münster, 2 Motorrettungsboote aus Dortmund und jeweils eines aus Burgsteinfurt und Marl. Das DRK Münster vervollständigte die Mannschaft mit einem Rettungswagen und 2 Helfern für die Unfallhilfsstelle.

Bis auf wenige Erste Hilfeleistungen hatten die Wasserretter

ein eher ruhiges Einsatzgeschehen. Die Bootsbesetzungen legten bei Begleitfahrten jedoch wieder viele hundert Kilometer zurück. Entsprechenden Dank gab es von der Regattaleitung.

Bei bestem Wetter konnten tausende Münsteraner Aaseebesucher ein positives Bild der Wasserretter in ihrer schönen Stadt Münster gewinnen. ■ ws



Impressum

Impressum

Information der DLRG Münster e. V., Lechtenbergweg 7a, 48165 Münster
Tel. 0251 784404, Fax 0251 3997192, E-Mail info@muenster.dlrg.de
Internet: www.muenster.dlrg.de

Redaktion: Wilfried Sandbaumhüter (ws)

Beiträge: Karl-Heinz (Kalle) Eschert, Lebenshilfe, Rolf König, Jugendvorstand, Sebastian Helmig, Franziska Teschers, Michael Schroeder, Ulla Kramer, Wilfried Sandbaumhüter, Patrick Sandfort,

Fotos: Karl-Heinz (Kalle) Eschert, Klaus Köbbing, Holger Sandbaumhüter, Wilfried Sandbaumhüter, Bastian Mildenerger, Franziska Teschers, Ulla Kramer, Oliver Werner WN, Jürgen Peperhowe WN

ViSdP: Wilfried Sandbaumhüter, Siemensstr. 20, 48153 Münster, Tel. 0251 87136637,
Mobil 0172 5329151, E-Mail: kommunikation@muenster.dlrg.de

Titellayout: © Wilfried Sandbaumhüter

Titelfoto: Motorrettungsboote der DLRG Münster auf dem Aasee in Münster.

Foto: Wilfried Sandbaumhüter

Druckerei: Hermann Kleyer, Münster-Roxel

Artikel, die mit Namen versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes der DLRG Münster wieder. Eingesandte Manuskripte und Fotos können nur bedingt zurückgegeben werden. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Berichtigungen vor. Nach Erscheinen wird die DLRG-Information „Wir in Münster“ unter www.muenster.dlrg.de im Internet veröffentlicht.

Leinenparade



Hauptsache es trocknet!



Aus dem Präsidium

DLRG: Eltern unterschätzen die Gefahren von Gartenteichen

Mit dem schönen Wetter hat jetzt die Gartensaison begonnen. In vielen Gärten bildet ein Teich den Mittelpunkt der Anlage, in anderen lädt ein Swimmingpool zum Baden ein. Teiche und Pools können aber zur Kinderfalle werden. Nach Angaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sind allein im vergangenen Jahr zwölf Menschen in privaten Gartenteichen und Swimmingpools ertrunken, darunter waren sechs kleine Kinder im Alter bis zu drei Jahren.

Unachtsamkeit und Sorglosigkeit der Eltern sind nach Ansicht der Lebensretter die häufigsten Ursachen für das Kinderertrinken in heimischer Umgebung. „Viele Erwachsene sehen einen kleinen Gartenteich mit 30 cm Wassertiefe nicht als gefährlich an. Selbst derart kleine Gewässer können aber zur tödlichen Bedrohung für die Kleinsten werden“, sagt DLRG-Präsident Dr. Klaus Wilkens. Er rät allen Eltern zu Vorsicht und Wachsamkeit. Da Wasser kleine Kinder magisch anzieht, empfehlen die Sicherheitsexperten der größten Wasserrettungs-organisation der Welt, ihre Sprösslinge beim Spielen im Garten nicht aus den Augen zu lassen. „Wachsamkeit ist in Gärten mit Teichen, Swimmingpools oder anderen Wasseranlagen die beste Unfallprophylaxe“, so Dr. Wilkens. Dies gilt auch für öffentlich zugängliche Teiche und Bäche in der Nähe der heimischen Wohnung.

Eltern mit kleinen Kindern sollten deshalb bereits bei der Planung eines Gartenteiches geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen. Es empfiehlt sich, den Teich so einzuzäunen, dass er für die Kinder nicht mehr zugänglich ist.

Eine weitere Gefahrenquelle ist der Teich in Nachbars Garten. Tore und Übergänge zum Nachbargrundstück sollten deshalb so gesichert werden, dass sie von Kindern nicht geöffnet oder überklettert werden können. Die Eltern sollten frühzeitig ein Gespräch mit dem Nachbarn führen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Nicht selten ist die Vernachlässigung der Aufsichtspflicht Ursache für schwere auch tödliche Unfälle. Kleinkinder bedürfen einer ständigen Aufsicht, damit sie sich nicht Gefahren in ihrer Umgebung aussetzen, die sie aufgrund ihrer Unerfahrenheit und Unbesonnenheit noch nicht erkennen und beherrschen können. Zur Abwehr dieser für Kleinkinder bestehenden Gefahren sind zu allererst die Eltern oder Aufsichtspflichtigen zuständig, weil ein umfassender Schutz für kleine Kinder nur durch ihre Beaufsichtigung, die lückenlos erfolgen muss, gewährleistet ist.

Eltern können aber noch mehr tun: In speziellen Wassergewöhnungskursen der DLRG erlernen die Kleinsten in spielerischer Form frühzeitig wichtige Bewegungen und lebensrettende Verhaltensweisen im Wasser noch bevor sie richtig schwimmen können. Die DLRG bietet in vielen Städten und Gemeinden Schwimmkurse für Kinder an, die von erfahrenen Ausbildern geleitet werden. In Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner NIVEA führt die DLRG in Kindergärten zudem seit Jahren Informationsveranstaltungen für Kinder und Eltern durch, um kindgerecht auf spielerische Art und Weise frühzeitig über Wassergefahren aufzuklären und richtiges Verhalten bei Unfällen zu üben.

Martin Janssen, Pressesprecher DLRG Präsidium

DLRG

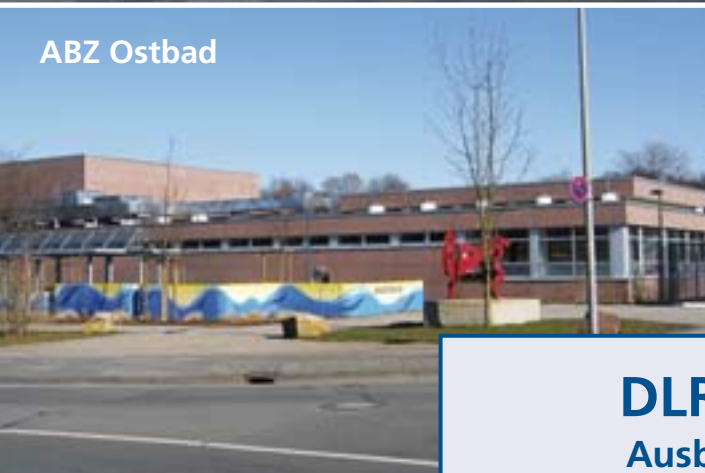




ABZ Hilstrup



ABZ Handorf



ABZ Ostbad



ABZ Wolbeck

DLRG Münster
Ausbildungszentrum

Lechtenbergweg 7 a, 48165 Münster,
 Geschäftsstelle: Montag 18:00 - 19:30
 Tel.: 0251 784404 - Fax: 0251 3997192
 E-Mail: info@muenster.dlrg.de
 Internet: www.muenster.dlrg.de



ABZ Kinderhaus



ABZ Roxel 1



ABZ Roxel 2